

# club les domaines

Ca' del Bosco, Lombardien

## Der Ambassador des Franciacorta

Mit ihm begann die Erfolgsgeschichte der kleinen Weinbauregion Franciacorta: Maurizio Zanella setzte schon in den 1970er Jahren auf Schaumwein. Sein Weingut Ca' del Bosco zählt bis heute zur Avantgarde des Weinbaus in Italien. **Text: Christian Eder**

**F**ür Maurizio Zanella bietet die Franciacorta, die Weinbauregion zwischen Gardasee und Mailand, alles, was er als Winzer braucht. Und deshalb hat er auch nie - wie manche seiner Berufskollegen - begonnen, in anderen Teilen der Welt Reben zu pflanzen. Da-

für ist er im Rest der Welt unterwegs, um den Franciacorta seines Weinguts Ca' del Bosco zu verkaufen. Gerade sitzt er mir im holzgetäfelten Empfangsraum seiner Kellerei in Erbusco gegenüber, ist aber schon wieder auf dem Sprung: Er kommt gerade aus Bangkok, morgen soll es wei-

tergehen nach Moskau. Ca' del Bosco liegt in einer sanften Landschaft im Süden des Iseosees. Hier dehnten sich noch während der letzten Eiszeit Gletscher aus, die das Landschaftsbild bis heute prägen: Reben wachsen auf den Moränenhügeln im Süden des Sees, dort wachsen die

**Das Weingut Ca' del Bosco ist auch Art in Progress: Seit 30 Jahren kreieren internationale Künstler regelmässig Skulpturen, die dann in und um den Weinkeller ihren Platz finden. Im Bild Maurizio Zanella mit den Blue Guardians von Cracking Art.**



Trauben für langlebige Schaumweine nach der traditionellen Flaschengärmethode, die mindestens 18 Monate auf der Hefe verweilen. «Vier Zutaten bestimmen unsere Weine», erklärt Maurizio Zanella, während er sorgsam eine Franciacorta-Flasche entkorkt, «das Terroir, die Leidenschaft für die Arbeit und den ökonomischen Rückhalt, um Investitionen zu tätigen, das besaßen wir bald. Es fehlte uns als jungem Gebiet nur die vierte Zutat, die Tradition, auf der Weinbau basiert. Aber inzwischen - nach einem halben

Jahrhundert - besitzen wir auch in der Franciacorta eine Geschichte, die es uns erlaubt, grosse Weine zu produzieren.»

#### **Erfolg mit französischen Rebsorten**

Maurizio Zanella hat die Franciacorta mitgeprägt. Als er in den 1970er Jahren als Teenager noch eine Reise ins Burgund und in die Champagne unternommen hat, da war der Weg für ihn vorgezeichnet: Solche Weine wollte er auch kreieren, in seiner Wahlheimat, der Franciacorta. Dort nannte seine Familie ein kleines Gut ihr Eigen, das von seiner Mutter Annamaria Clementi in den 1960er Jahren erworben worden war: Ca' del Bosco - das Häuschen im Wald. Maurizio Zanella fand bald heraus, dass französische Rebsorten wie Chardonnay, Pinot Noir und Pinot Blanc auf den Moränenböden der Franciacorta hervorragende Ergebnisse bringen. Besonders Chardonnay hat es Zanella angetan, eine Rebsorte, die heute das Gros der 207 Hektar Rebfläche ausmacht, bestockt mit einer Pflanzdichte von 10000 Reben pro Hektar.

Chardonnay prägt auch den wohl wichtigsten Wein des Gutes, die Cuvée Annamaria Clementi. Sie wurde 1986 als Hommage an die 2014 verstorbene Mutter von Maurizio Zanella geschaffen: ein grosser Schaumwein, elegant und langlebig, neun Jahre auf den Hefen belassen. Dieser Tage wird der Jahrgang 2008 vorgestellt. «Wichtig ist, den Wein so lange im Keller zu lassen, bis er reif ist. Ohne dass dir eine Bank sagt, wann der richtige Zeitpunkt wäre, den Wein auf den Markt zu bringen, um die nächsten Raten zu bezahlen. Die alten Jahrgänge, die wir in unseren Kellern lagern, geben dem Wein Komplexität, sie können in einer Jahrgangscuvée sogar Defekte eines schwächeren Jahrgangs ausgleichen.»

Aber die Cuvée Annamaria Clementi ist nur eines von vielen Pferden im Stall Zanellas: Die Cuvée Prestige ist ein anderes, eigentlich sein Schlachtross. Rund eine Million Flaschen werden von diesem Blend aus 103 Lagen der Franciacorta verkauft, davon alleine 250000 in Italien, vorwiegend in Bars. «Ein perfekter Botschafter, um den Franciacorta kennenzulernen», sagt Zanella. «Er gefällt auch Leuten, die sonst keinen Schaumwein trinken.» Il Franciacorta sagt Zanella mit Absicht, das ist nämlich ein Weinstil wie Champagner oder Cava: Ein Franciacorta DOCG darf nur aus Chardonnay, Pinot Bianco oder Pinot Nero gekeltert werden und muss nach der traditionellen Flaschengärmethode mindestens 18 Monate auf der Hefe bleiben, die Ri-

serva 60 Monate. Die Cuvée Prestige basiert wie alle Weine Ca' del Boscos auf einer klaren Produktionsphilosophie: Jede Partie des gelesenen Weins wird als eigenständige Persönlichkeit angesehen, und jede soll ihre eigene Charakteristik entwickeln. Dabei ist die Cuvée Prestige kein banaler Wein: 30 Prozent des Weines stammen aus älteren Jahrgängen, geben der Cuvée Komplexität.

Was hinter dieser Idee steckt, hat Zanella gerade mit einer Vertikale bewiesen, in der er in Mailand zehn Jahrgänge der Grundweine einander gegenüberstellte. «Das ist das Tolle an der Cuvée Prestige: Sie öffnet einem Neuling die Pforten zum Franciacorta und begleitet ihn dann gleich ein Stück des Weges.» Zanella hat aber noch mehr Lieblinge in seinem Keller: vom eleganten Chardonnay über den fruchtigen Curtefranca bis zum Maurizio Zanella, einem langlebigen Bordolaiser Blend, 1980 einer der ersten Weine dieses Stils in Italien - ein Super-Lombarde sozusagen. Und jede einzelne Traube, die schliesslich ihren Weg in diese Weine findet, wird mit der Metodo Ca' del Bosco behandelt, bevor sie vinifiziert wird: Das

**«Wir haben erst vor 50 Jahren begonnen und lernen gerade, welche Rebberge besonders für welche Rebsorte geeignet sind.»** Maurizio Zanella, Winzer



heisst, sie wird wie in einem Wellnessbereich per Hand selektioniert und mit heissem Wasser einer Hydromassage unterzogen. Zanella: «Nur so bringt man die beste Qualität in den Keller.» Dort wird übrigens auch möglichst schonend unter Ausnutzung der Schwerkraft gearbeitet, jedes Umpumpen wird vermieden.

Maurizio Zanella nimmt noch einen Schluck von seiner Cuvée Prestige, bevor er meint: «Die Franciacorta steht immer noch am Anfang. Wir haben erst vor 50 Jahren begonnen und lernen gerade, welche Rebberge besonders für welche Rebsorte geeignet sind. In zehn Jahren werden wir mehr wissen.» Dabei hilft die Zonation des Gebietes, die vom Winzerkonsortium initiiert wurde. Im Rahmen der Forschung werden auch historische Rebsorten des Gebietes wieder neu angepflanzt. Seit 2017 werden die Rebberge von Ca' del Bosco übrigens auch biologisch bewirtschaftet, ohne allerdings zertifiziert zu sein. «Es soll kein Marketingargument sein, sondern nur dem Wein eine zusätzliche Qualität verleihen», sagt Zanella. Dann ist es Zeit für ihn aufzubrechen: Sein Transfer zum Flughafen wartet. 



# club les domaines

Seit 19 Jahren lernen die Mitglieder des Club les Domaines regelmässig Neues und Unbekanntes aus der grossen weiten Weinwelt kennen. Sechsmal im Jahr kommt ein Probierpaket mit drei verschiedenen Flaschen von aussergewöhnlichen Produzenten mit genauso aussergewöhnlichen Kreszenzen zu Ihnen ins Haus – begleitet von informativen Beschreibungen zu Weingut und Weinen. Lassen Sie sich überraschen, und bestellen Sie ein unverbindliches Probeabonnement.

## Mehr Informationen

Club les Domaines, c/o Intervinum AG, Thurgauerstr. 66, 8050 Zürich  
Infoline 00800 36 62 46 37, [www.clublesdomaines.com](http://www.clublesdomaines.com)

DIE WEINE IM CLUBPAKET	<b>Cuvée Prestige Franciacorta DOCG Brut</b>	<b>Curtefranca Rosso DOC 2014</b>	<b>Maurizio Zanella Sebino Rosso IGT 2012</b>
	Blend aus 103 verschiedenen Lagen des Gutes, wirkt mit seiner leichtfüssigen Art überraschend unkompliziert, hat aber auf den zweiten Schluck viel Charakter und Potenzial. Elegant und frisch mit Noten von Birnen, Pfirsichen und feiner Hefe. Am Gaumen cremig, in perfekter Harmonie zwischen Struktur und Säure, vif das Finish.	Sechs verschiedene Lagen bilden die Basis für diesen Wein, der das Terroir der Franciacorta und seine Eignung für internationale Rebsorten ausdrücken soll: kernig, fruchtig und doch mit Charakter. Erinnert im Bouquet an Kirschen, Pflaumen, Kräuter und Unterholz. Der Ansatz kräftig, mit vifer Säure und spürbarem Tannin, anhaltendes Finale.	Eleganz im Stil eines klassischen Bordelaiser Blend. Wird aus Cabernet und Merlot gekeltert, aus einer Selektion der besten Trauben des Weingutes. Mit der Belüftung Noten von Pflaumen, Veilchen, Tabak und Pfeffer. Geschmeidig, mit feinkörnigem Tannin und gut eingebundener Säure; lang und vielschichtig-fruchtig das Finale. Sollte noch lagern.
	<b>Rebsorten</b> 75% Chardonnay, 10% Pinot Bianco, 15% Pinot Nero	<b>Rebsorten</b> 35% Merlot, 25% Cabernet Franc, 40% Cabernet Sauvignon	<b>Rebsorte</b> 50% Cabernet Sauvignon, 25% Merlot, 25% Cabernet Franc
	<b>Trinkreife</b> 2018 bis 2021	<b>Trinkreife</b> 2019 bis 2021	<b>Trinkreife</b> 2020 bis 2026
<b>Mariage</b> Hervorragend als Aperitif, aber auch als Begleiter zu Meeresfrüchten und Tempura.	<b>Mariage</b> Passt zu Pasta mit Fleischsugo oder einem gegrillten Steak.	<b>Mariage</b> Zu Wildgerichten, einem kräftigen Steak, aber auch zu gereiftem Käse.	
			